Abschlussbericht des Projekts ID 2023 – SKILABOR LECH

auf www.respekt.net

Start Projektumsetzung: 16. Juli 2020

Ende Projektumsetzung: April 2022

1. Abschlussbericht allgemein

Die Finanzierung wurde möglich durch

Lokale Partner: Raiffeisenbank Lech, Skischule Lech, Lech-Zürs-Tourismus, Skilifte Arlberg / Pool West, Verein ski.kultur.arlberg,
Öffentliche Stellen: Gemeinde Lech, Land Vorarlberg Kultur, Leader Regional-Entwicklung Vorarlberg, Nationalfond Österreich
Crowdfunding des Museumsvereins Lech mit Hilfe der Plattform Respekt.net

Orte und Route

Das große Netz an Winterwanderwegen erfährt durch das Projekt SKI LABOR LECH eine weitere ideale Nutzung. Spielstätten, wie der Rinderhof Kaufmann und das Pfarrhöfle Zug blieben ohne dieses Theaterprojekt den Gästen verschlossen.

Die Beteiligten

Das Projekt lebt, ebenso wie die Geschichte, von vielen Menschen, die unterstützen bzw. daran Anteil nehmen. Das sind neben den Teams von *teatro caprile*, Lech-Zürs-Tourismus und Lechmuseum unzählige lokale Beherbergungsbetriebe, Grundbesitzer:innen, ehrenamtliche Helfer:innen, Partner:innen.

- Das Ensemble *teatro caprile*, spezialisiert auf bewegte und bewegende Theaterstücke, sorgt für höchste inhaltliche und szenische Qualität.
- Lech-Zürs-Tourismus bringt sein großes Know-how für die Bewerbung und Buchung der Winter-Theater-Wanderung ein.
- Das Sammeln, Erforschen und Erzählen von Geschichte gehört zum Kerngeschäft des Lechmuseums.

Ein Theaterprojekt in Zeiten der Pandemie

Die vierstündige Winter-Theater-Wanderung - wohl schon vor der Pandemie konzipiert - ermöglichte auch in Zeiten covid-bedingter Einschränkungen die Durchführung aller Aufführungstermine! Publikum und Ensemble sind gemeinsam dreieinhalb Stunden im Freien unterwegs und die Gruppengröße wurde covid-bedingt auf 25 Personen pro Aufführung reduziert.

2. **Welchen gesellschaftspolitischen Zweck hat das Projekt erfüllt?**

SKI LABOR LECH hat auf künstlerische und partizipative Weise

- das lokale Bewusstsein verbessert: Im Tourismusort Lech für eine ehrliche gemeinsame Auseinandersetzung – auch mit der eigenen Geschichte
- die wissenschaftlichen Ergebnisse der Skikultur-Forschung veranschaulicht und einem breiten Publikum vermittelt
- Teil der Urlaubserfahrung der interessierten Gäste in Lech geprägt
- die Zusammenarbeit im Ort gestärkt
- den Grundstein für die Aufführungen in den zukünftigen Wintersaisonen gelegt

3. **Wie waren Reaktionen anderer zu diesem Projekt?**

„Spannend ist, dass man in unserem Dorf nicht gerne darüber redet.
Was mit Gomperz passiert ist, haben wir in der Schule nicht gelernt. Ein zentrales Thema, das den Kindern in der Volksschule schon gelehrt werden sollte. Und das höre ich auch in unserem Bekanntenkreis – das Thema ist an uns vorbeigegangen. Darum ist es gut, dass es solche Initiativen wie das SKI LABOR gibt, das uns, Einheimischen einmal verinnerlicht, was passiert ist, in dem Ort!"
Interview mit Bernd Fischer, ehrenamtlicher Helfer und Bergführer, Lech
Aus: Radiobeitrag SKI LABOR LECH im Bayern 2 Rucksackradio von Doris Bimmer, 22. Feber 2022

„Wir haben gleich die Karten gekauft
und ein Wochenende in Lech gebucht. Gratulation zum außerordentlichen Theatererlebnis und vielen Dank!"
Ein Gästepaar, März 2022

„Wir kommen aus St. Anton
und sind von den Szenen im Pfarrhöfle mit den beiden Ehefrauen von Hannes Schneider und Rudolf Gomperz sehr berührt"
Eine Teilnehmerin, März 2022

„Mir gefällt die Ehrlichkeit in dem Stück."
Bestens gelauntes Publikum, eine Wanderung in schönster Winterlandschaft und genau das richtige Verhältnis von Humor, Ernst und Emotion im Stück – so hat die in Wien lebende Ausstellungskuratorin Michaela Feurstein-Prasser die Winter-Theater-Wanderung SKI LABOR LECH erlebt.
Das gesamte Gespräch wurde von Sonja Prieth geführt, 17. Feber 2022

„Sport gegen Kultur, Skifahren gegen Theater was war das in den Lockdowns für ein Kampf! Um den Wintertourismus zu retten, zwinge man die Theater, ihre Häuser geschlossen zu halten, hieß es zeitweise zornig. Dabei sei die Ansteckungsgefahr im Zuschauerraum doch viel geringer als in der Après-Ski-Hütte. Wie zur Versöhnung gibt es in Vorarlberg jetzt: beides. Die Produktion „Ski Labor Lech", angeregt vom örtlichen Museum und durchgeführt von der Gruppe teatro caprile, ist eine Wintertheaterwanderung zur Geschichte der Skikultur."
Aus: Reportage von Martin Pesl im FALTER, 23. Feber 2022

4. Wofür wurde das gespendete Geld konkret ausgegeben?

Mit dem gespendeten Geldbetrag konnte einen Teil der Honorare für die Konzeption bzw. Ausarbeitung des Stücks „SKILAOBR LECH" bezahlt werden.

5. Zusätzliche Informationen

- FOTOS

Geschenke für die Crowdfunding-Spender:innen

Gemeindebuch Lech

Taschenspiegel

Aufführungen

Fotos: Bernd Fischer und Dietmar Hurnaus

Aufführungstermine

Premiere-Donnerstag, 3.2.2022, Freitag, 04.02. Sonntag 06.02., Freitag, 25.02., Sonntag, 27.02., Freitag, 25.03., Sonntag, 27.03., jeweils von 13:30 bis 17:30 Uhr

- LINKS

Programmheft

Download oder Bestellung bei Lech-Zürs-Tourismus

Das Programmheft beinhaltet als schriftlicher Wegbegleiter auf insgesamt 43 Seiten

- Die Genese und Intention des Projektes
- Eine Kurzbeschreibung der Szenen
- Die Vorstellung aller am Projekt Beteiligten
- Einen Essay von Bernhard Tschofen (Universität Zürich) zur Entwicklung der Skikultur am Arlberg

Pressemeldungen

Der Pressespiegel beinhaltet bisher drei Radiobeiträge des Bayrischen Rundfunks und des Deutschlandfunk / Kultur, sowie eine Anzahl von Kulturberichten in- und ausländischer Medien. Weitere Kulturjournalist:innen haben ihr Interesse bekundet, in der nächsten Wintersaison die Aufführung zu besuchen.

Interview

nach der Theater-Wanderung mit Michaela Feurstein-Prasser, Ausstellungskuratorin aus Wien, geführt von Sonja Prieth am 17. Feber 2022

6. Anhang

Alle Texte, die bereits auf www.respekt.net veröffentlicht:

Projektbeschreibung / Idee / Details / Akteure / Budget / Dateien / News

Projektbeschreibung

IDEE

Das Lechmuseum hat eine neue kreative Möglichkeit gefunden, die Geschichte Lechs mit seiner Entwicklung zur Tourismusdestination und der damit verbundenen Skikultur erlebbar zu machen. Was mit dem Arbeitstitel „Ski Labor Lech" begonnen hat, hat sich zu einem kreativen „Winter-Wander-Theater" entwickelt. Auf einer Winterwanderung von Lech nach Zug dienen ungewöhnliche Schauplätze als Bühnenbild, die durch das renommierte Ensemble Teatro Caprile bespielt werden. Die Special Effects steuert das Wetter bei.

Die Texte, Briefe und Gedichte, die dabei zu hören sein werden, wurden zum Teil noch nie veröffentlicht. Mehr kann noch nicht verraten werden, jedoch wurde alles wissenschaftlich und geschichtlich aufgearbeitet. Die Wanderung soll zu einem kulturellen Fixpunkt für Gäste und Einheimische werden.

Am Donnerstag, den 3. Februar 2022 findet die Premiere statt, welche natürlich bereits ausgebucht ist.

Die weiteren Spieltermine sind:
Fr. 4. Und So. 6. Februar 2022, 13:30 – 17:30 Uhr
Fr. 25. Und So. 27. Februar 2022, 13:30 – 17:30 Uhr
Fr. 25. Und So. 27. März 2022, 13:30 – 17:30 Uhr

Das Projekt lebt, ebenso wie die Geschichte, von vielen Menschen, die daran Anteil nehmen. Tragen auch Sie neben unseren bisherigen Partnern – Gemeinde Lech, ski.kultur.arlberg, Lech Zürs Tourismus, Skischule Lech, Ski Arlberg/Pool West, Raiffeisenbank Lech, Hypobank Lech, Land Vorarlberg Kultur, EU-Leader – mit Ihrer Unterstützung zur erfolgreichen Projektumsetzung bei.

Wir freuen uns, dieses außergewöhnliche Theaterereignis maßgeschneidert und exklusiv für Lech realisieren zu können und danken Ihnen schon heute für Ihre Unterstützung.

DETAILS

SKI LABOR LECH ist ein Theaterstück über die Kultur in der Natur, über Aneignung, Authentizität, Deutung und Umdeutung, über politische und kulturelle Brüche in einer der prominentesten Skiregionen der Welt. Gerade die alpinen Landschaften sind von alters her nicht einfach Natur, sondern vielfältig gestaltete und genutzte Kultur auf der Grundlage des vorgefundenen „natürlichen Materials".

In diesem SKI LABOR LECH geht es nicht bloß um das Skifahren selbst, sondern vielmehr um das Experimentelle. Die historische Entwicklung der Skitechnik wird beleuchtet – und damit verbunden die handwerkliche Anfertigung von Skiern, Bindungen, Schuhen und generell Skikleidung als funktionelle modische Gewandung. Dabei ergibt sich ein starker Bezug zur der im Lechmuseum angesiedelten Werkstätte, einem Ort, in dem mit Leidenschaft und sehr erfolgreich experimentiert und entwickelt wurde. Dort fanden und trafen sich Einheimische und Fremde, Gäste und Handwerker, sportbegeisterte Tüftler und Glücksritter der neuen Entwicklung namens „Skilauf am Arlberg".

Die damit verbundenen sozialen Veränderungen gelten bis heute als Erfolgsgeschichte, wiewohl die ökologischen und klimatischen Fragestellungen heute neu und drängender gestellt werden. Wo es heute um Beschneiungsanlagen und kundenbindende Events geht, standen in früheren Zeiten viele Bewohner vor der Entscheidung, die Landwirtschaft aufzugeben und stattdessen Zimmer zu vermieten. Berührend ist die Erzählung eines Buben, dessen Vater verlangte, dass er sein geliebtes Pferd verkauft und einen Beruf mit Zukunft ergreift – nämlich Skilehrer.

Durch den Kampf um die Deutungshoheit, den im damaligen Zeitgeist vorherrschenden Glauben an das Heroische und dessen Ausdruck in Sport und Naturbezwingung, gerieten Alpinismus und Wintersport sehr früh in den Brennpunkt ideologischer und politischer Diskussionen. Diese

Auseinandersetzung wird – wenn auch unter anderen Vorzeichen und Bedingungen – auch heute geführt, wenn man den Umgang mit veränderten Klimabedingungen, mit ökologischen Auswirkungen des Wintersports und den Grenzen des Wachstums bedenkt. Auch das Spannungsfeld zwischen Massentourismus und exklusivem Branding ist in dieser Grundsatzdiskussion um Kultur und Natur angesiedelt.

Der Museumsverein Lech setzt sich gemeinsam mit den örtlichen Institutionen für die Erforschung der Skikultur am Arlberg ein.

DIE AKTEURE

Teatro Caprile ist seit fast 25 Jahren als freie Theatergruppe innovativen Theaterformaten und außergewöhnlichen Texten und Inszenierungen verpflichtet. Seine legendären Theaterwanderungen werden zum bewusst gesetzten Kontrapunkt gegenüber der klassischen Theaterform.

- *Gesamtbudget*

  € 77.000,-

- *- Eigenmittel*

  € 68.000,-

- ***Finanzierungsziel***

  € 9.000,-

- ***Finanzierungsschwelle***

  € 5.000,-

- *Respekt.net-Teilbetrag 1 (wird bei erfolgreicher Finanzierung überwiesen)*

  € 4.625,-

- *Respekt.net-Teilbetrag 2 (wird nach Erhalt des vollständigen Projektabschlussberichtes überwiesen; mind. 10 % des Zielbudgets)*

  € 514,-

- *Abgabedatum Abschlussbericht*

  15.04.2021

- *Projektrisiken*

  keine

- *Budgetplanung*

  Gesamtkosten belaufen sich auf € 77.000,00:

  € 33.000,-- Leaderförderung

  € 35.000,-- Sponsorbeiträge von lokalen Partnern

  € 9.000,-- durch Crowdfunding

Links & Downloads

- *https://www.lechmuseum.at/aktuell/news/*
- *https://www.teatro-caprile.at/index.php/39-produktionen/produktionen-2020/71-lech*
- *Förderer des Skilabor Lech*

NEWS

Heimatpflege- und...

hat am 24.01.2022 geschrieben

Das Warten hat ein Ende!

Geschafft! *Endlich ist es soweit und am 3. Februar findet die Premiere des Winter-Wander-Theaters in kleinem Rahmen statt. Weitere Aufführungen finden am Fr. 4. und So. 6. Februar, sowie am Fr. 25. und So. 27. Februar 22 statt. Lassen Sie sich dieses spannende und unterhaltsame Kulturerlebnis im Schnee nicht entgehen. Alle Termine und Informationen zur Veranstaltung finden Sie unter: www.lechzuers.com/de/events/winter-wander-theater. Wir freuen uns auf Sie!*
Das ...

mehr

Heimatpflege- und...

hat am 30.12.2020 geschrieben

Coronabedingte Verschiebung auf die Wintersaison 2021/2022

Die Winter-Theater-Wanderung SKILABOR LECH wird ein neues Highlight im Lecher Winter-Kulturangebot. Der Stücktext ist fertig, die Schauspieler/-innen sind mit den Rollen vertraut - dennoch kann die Uraufführung aufgrund der aktuellen Umstände in dieser Saison noch nicht stattfinden. Ein herzliches Dankeschön für Ihre tolle Unterstützung. Ihr Dankeschön erhalten Sie in den nächsten Wochen. Wir freuen uns auf bewegende und bewegte Vorstellungen im Winter 2021/22.

Heimatpflege- und...

hat am 10.11.2020 geschrieben

Die Probenarbeit für die Winter-Theater-Wanderung SKI LABOR LECH hat begonnen....

Wir lassen uns durch die Pandemie nicht entmutigen und suchen nach Lösungen. Wenn Sie den Probenbericht auf unserer Website lesen, werden Sie verstehen, warum uns dieses Projekt so am Herzen liegt.

Mehr erfahren Sie unter: www.lechmuseum.at/news-neu/

Heimatpflege- und...

hat am 03.08.2020 geschrieben

Erste Foto-Shooting in Lech

Das erste Fotoshooting mit dem Teatro Caprile für die Winter-Theater-Wanderung SKI LABOR LECH hat stattgefunden.